

Inhalt

Vorwort

Kämpferische Diplomatie: Gerd Köhler und die GEW-Hochschulpolitik

Interview mit Friedhelm Arning, Romin Reich und Uta Sändig

(Vorstandsteam des Bundesfachgruppenausschusses Hochschule und Forschung der GEW)

KAPITEL 1 – WISSENSCHAFTLICHES ARBEITEN VERHANDELN

Diethard Kuhne

Von der (Un)Möglichkeit des Notwendigen – Personalentwicklung für das wissenschaftliche Personal an Hochschulen

Harro Plander

Leistungsbezogene Arbeitsentgelte im Hochschulbereich – nur für Professorinnen und Professoren?

Jürgen Enders

Von der Ordinarienuniversität zum kognitiven Dienstleister: Die Veränderung der Rahmenbedingungen wissenschaftlicher Arbeit an den Hochschulen

Dirk Hartung

Befristung für Jedermann und jede Frau: Eine Perspektive für kreative Forschung?

Anke Burkhardt

Zur Quaternität gewerkschaftlicher Hochschulpolitik – ein nicht ganz ernst gemeinter Versuch à la Pauli

KAPITEL 2 – HOCHSCHULE UND FORSCHUNG GESTALTEN

Ulrich Teichler

Das Hochschulwesen in Deutschland – Diskussionen und Reformen

Peer Pasternack

Steuerungskoordination auf Sylt und an Hochschulen

Martin Grabert

Das d'Artagnan-Prinzip in der Forschung: Einer für Alle - Alle für Einen?

Ursula Kneer

Transparenz und Einfluss – Demokratisierungsimpulse an Hochschulen durch Frauenförderung und Gleichstellung

Michael Weegen

Informatik im Abseits – Die Folgen struktureller Benachteiligungen von Frauen an deutschen Hochschulen

Falk Bretschneider

Eine kurze Geschichte vom langen Atem. Was studentischer Politik in Deutschland fehlt

Klaus Schnitzer

Die Entdeckung der sozialen Dimension im europäischen Hochschulraum

Nikolaus Simon und Uwe-Dieter Steppuhn

Gut aufgestellt: Die Studien- und Promotionsförderung der Hans-Böckler-Stiftung

Bernhard Nagel

Zur Effizienz und Gerechtigkeit von Studiengebühren

KAPITEL 3 – STUDIUM REFORMIEREN, QUALITÄT SICHERN

Klaus Klemm

Gegliedertes Schul- und gestuftes Hochschulsystem: Sackgassen und Auswege

Klaus Landfried

Neue Formen des Lernens in Schule und Hochschule

Johannes Wildt

Aushandlungsprozesse in der Studienreform – eine strategische Option

Wolff-Dietrich Webler

Welches Niveau darf von einem Bachelorstudium erwartet werden?

Wenn Curricula professionell entwickelt, Lehre professionell angeboten und Studium vernünftig angeleitet wären, dann ...

Johann Schneider

Die Perspektiven der Fachhochschulen im Bologna-Prozess

Stefanie Schwarz-Hahn und Meike Rehbarg

Bachelor- und Masterstudiengänge in Deutschland: Reform oder Teilreform?

Hans-Uwe Erichsen

Akkreditierung in Deutschland – eine Erfolgsgeschichte?

Jürgen Zöllner

Profilierung statt Normierung: Akkreditierung als neues System der Qualitätssicherung

Karin Fischer-Bluhm

Evaluation und Einholen externen Rates – Ein Rückblick auf 20 Jahre Meinungsbildung und Entscheidung innerhalb einer Hochschule

Martina Röbbbecke

Zwischen Steuerung und Qualitätsentwicklung: Zur Evaluation außeruniversitärer Forschungseinrichtungen

KAPITEL 4 – GEWERKSCHAFTLICHE HOCHSCHULPOLITIK POSITIONIEREN

Eva-Maria Stange

Hochschul- und Forschungspolitik im 21. Jahrhundert aus gewerkschaftlicher Sicht

Brigitte Reich

GEW-Projekt: Reform der LehrerInnenbildung – ein persönlicher Rück- und Ausblick

Hans-Dieter Klein

Auf dem Weg zum Verlust politischer Kultur – Hochschulstrukturpolitik in Sachsen-Anhalt

Petra Gerstenkorn und Renate Singvogel

Finanzierung der Bildung und die Mär von der Chancengleichheit

Daniel Taprogge und Carsten Peters

Gewerkschaftliches Engagement für Studierende – Purer Luxus oder notwendige Vorfeldarbeit?

Paul Bennett

Gerd Köhler in International Higher Education Trade Unionism

Verzeichnis der Autorinnen und Autoren